



Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gemeinde Marienheide für das Jahr 2012; Entlastung des Bürgermeisters

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Rat	24.06.2014			

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	s. Sachverhalt
Einnahmen			
Finanzplan			
Kostenstelle			

Sachverhalt:

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hat der Kämmerer den Entwurf des Jahresabschlusses und den Lagebericht dem Bürgermeister vorzulegen. Der Bürgermeister leitet den bestätigten Entwurf dem Rat zur Feststellung zu. Der vom Gemeindegemeinderat erstellte Jahresabschluss mit Lagebereich 2012 wurde vom Rechnungsprüfungsamt des Oberbergischen Kreises geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt des Kreises hat an der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses teilgenommen.

Der Bericht über die Abschlussprüfung 2012 mit Anlage ist beigefügt. Der vom Kämmerer aufgestellte Lagebericht ist Bestandteil des Prüfungsberichts.

Das Jahr 2012 hat mit einem Fehlbetrag in Höhe von 5.024.802,18 € abgeschlossen. Der Fehlbedarf lt. Haushaltsplanung betrug 4.006.434,04 €, so dass sich hieraus eine Verschlechterung um 1.018.368,14 € ergibt.

Der Fehlbetrag wird durch die Allgemeine Rücklage gedeckt.

Die Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2012 soll aufgrund der im Prüfbericht aufgeführten Einschränkungen erst mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2014 vorgenommen werden. Sollte bereits der Jahresabschluss 2013

uneingeschränkt testiert werden, wird mit dessen Feststellung die Entlastung des Bürgermeisters vorgenommen.

Nach Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch den Rechnungsprüfungsausschuss ergibt sich der nachfolgende Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

1. Jahresabschluss und Lagebericht der Gemeinde Marienheide für das Jahr 2012 werden zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 102.898.423,38 € mit den im Prüfbericht des RPA aufgeführten Einschränkungen festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.024.802,18 € wird aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die bestehenden Defizite bis zum Jahresabschluss 2014 (31.03.2015) vollständig aufzuarbeiten.

In Vertretung

Marienheide, 18.06.2014

Himmeröder